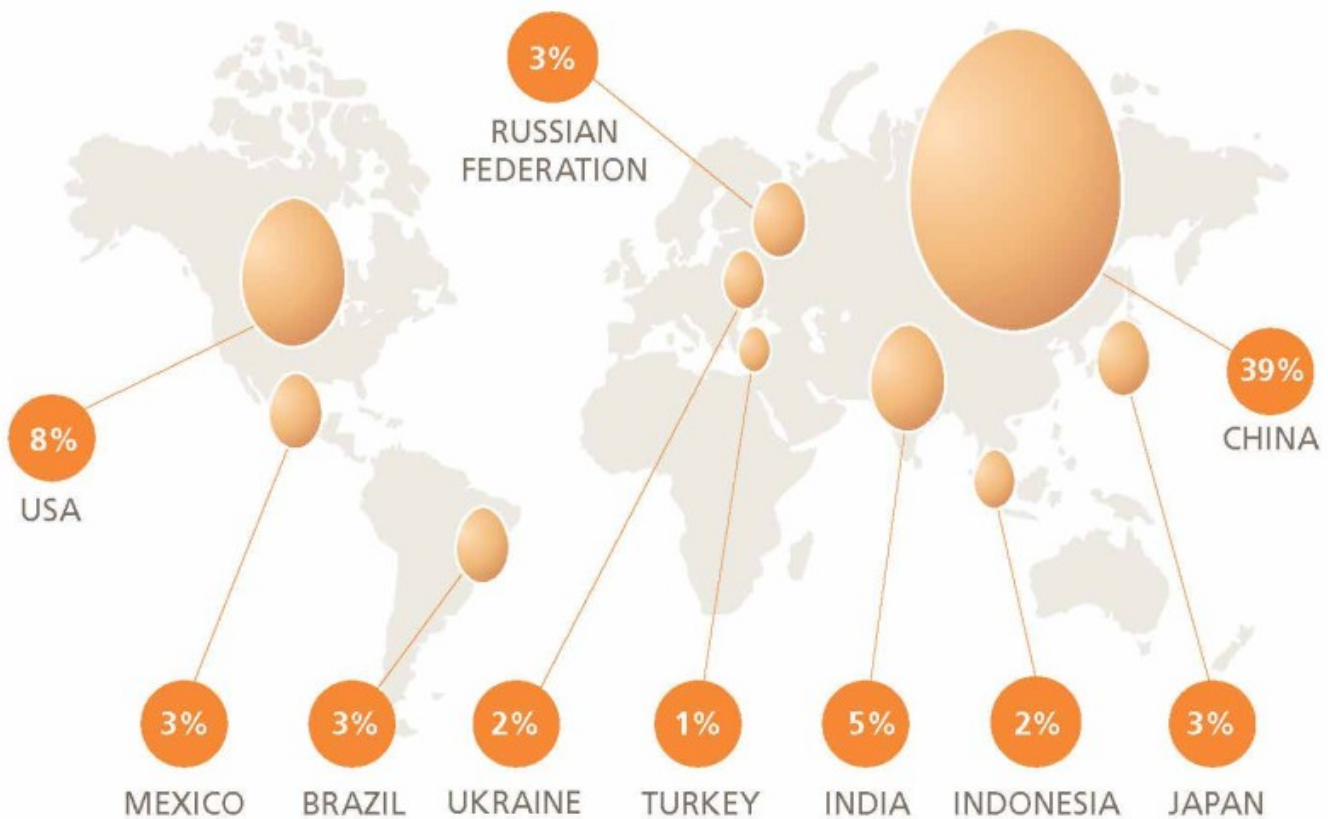


FAO-Daten zur Welteierproduktion: Fast 50 Prozent in Asien

Von: Redaktion wir-sind-tierarzt.de

Veröffentlicht am: 31. Mai 2015



(jh) – 45 Millionen tote Hühner und Puten – die Konsequenzen des [H5N1-Ausbruchs in den USA](#) machen die Dimensionen der Hühnerhaltung deutlich. Standorte mit 1,5 Millionen und mehr Tieren sind dort üblich. Die [UN-Welternährungsorganisation \(FAO\)](#) hat in einer [Infografik](#) Fakten zur Eierproduktion weltweit zusammengestellt. Europa und erst recht Deutschland spielen da praktisch keine nennenswerte Rolle mehr.

Die Türkei ist mit einem Prozent Anteil an der Welteierproduktion der kleinste Einzelstaat, den die FAO in ihrer Übersicht der wichtigsten Produzenteländer erwähnt. Deutschland kommt auf der Landkarte überhaupt nicht vor (siehe Beitragsbild ©FAO). Fast 50 Prozent der Produktion liegen in Asien. Selbst die USA – deren Bestandszahlen für deutsche Verhältnisse gigantisch sind – sind mit acht Prozent Marktanteil im Vergleich zu China (39%) fast ein "Zwerg".

Weitere Daten finden Sie in der FAO-Infografik unten, [die Sie hier auch als PDF herunterladen können](#). Über den H5N2-Ausbruch in den USA und die erschreckenden Folgen hat wir-sind-tierarzt.de [hier](#) und [hier](#) berichtet.